

## Aktuelle Warnungen und besondere Ergebnisse KW 25 - 2026

Anfang Juni 2026 haben wir eine Reihe an gesundheitlich besonders bedenklichen Substanzen getestet. In zwei als Mephedron (4-MMC) zur Analyse abgegebenen Proben wurden zusätzlich **4-BEC** oder **4-MEC** nachgewiesen. Weiters wurde in mehreren als 3-MMC abgegebenen Proben **4-CMC** und/oder **N-Ethylpentadron (NEP)** gefunden. Jeweils eine als LSD und als MDMA abgegebene Probe enthielt stattdessen eine **unbekannte Substanz**. Neben einigen sehr **hohen Dosierungen von MDMA** wurden in mehreren Ecstasy-Tabletten zusätzlich zum erwarteten MDMA auch Beimengungen von **Koffein** oder stattdessen **Amphetamin, 3-CMC** oder eine **unbekannte Substanz** festgestellt.

Im Folgenden werden alle Proben, die seit den letzten Warnungen bis heute von **checkit!** analysiert und als hoch dosiert, unerwartet oder gesundheitlich besonders bedenklich eingestuft wurden, detailliert dargestellt.

### Als **Ecstasy** zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurden 45 Ecstasy-Tabletten zur Analyse abgegeben. Davon wurden 27 Ergebnisse als hoch dosiert, unerwartet oder bedenklich kategorisiert und sind hier dargestellt.

**Achtung!** Tabletten mit gleichem Aussehen (Logo, Farbe, Form) können unterschiedliche Inhaltsstoffe und/oder Wirkstoffgehalte beinhalten. Es ist daher sinnvoll jede Tablette einzeln testen zu lassen oder falls keine Substanzanalyse möglich sein sollte vorsichtig anzutesten.

#### Tatsächliche Inhaltsstoffe der verschiedenen Proben:



Logo: TikTok  
Rückseite: TikTok  
Farbe: rosa  
Länge x Breite: 10,2 x 10,2 mm  
Dicke: 4 mm  
Gewicht: 449 mg  
Inhaltsstoffe: **MDMA (12 mg) + Koffein (123 mg)**



Logo: Trump

Rückseite: Bruchrille | Trump / NL

Farbe: grün

Länge x Breite: 12,4 x 9,1 mm

Dicke: 2,8 mm

Gewicht: 370 mg

Inhaltsstoffe: **MDMA (16 mg) + Koffein (154 mg)**



Logo: Punisher

Rückseite: Bruchrille

Farbe: blau

Länge x Breite: 12 x 10 mm

Dicke: 4,5 mm

Gewicht: 405 mg

Inhaltsstoffe: **MDMA (18 mg) + Koffein (154 mg)**



Logo: Punisher

Rückseite: Bruchrille | NL

Farbe: blau

Länge x Breite: 13,4 x 11,7 mm

Dicke: 3,1 mm

Gewicht: 339 mg

Inhaltsstoff: **Amphetamin (6 mg) + Koffein (43 mg)**



Logo: Punisher

Rückseite: Bruchrille | NL

Farbe: blau

Länge x Breite: 14,1 x 10,7 mm

Dicke: 3,4 mm

Gewicht: 337 mg

Inhaltsstoff: **Amphetamin (7 mg) + Koffein (34 mg)**



Logo: Punisher

Rückseite: Bruchrille

Farbe: blau

Länge x Breite: 12 x 9 mm

Dicke: 4 mm

Gewicht: 318 mg

Inhaltsstoff: **Amphetamin (14 mg) + Koffein (10 mg)**



Logo: Versace  
Rückseite: V  
Farbe: rosa  
Durchmesser: 10,4 mm  
Dicke: 4,3 mm  
Gewicht: 333 mg  
Inhaltsstoff: **3-CMC**



Leider kein Bild verfügbar

Logo: Punisher  
Rückseite: Bruchrille | NL  
Farbe: gelb  
Durchmesser: 14 x 11 mm  
Dicke: /  
Gewicht: /  
Inhaltsstoff: **unbekannte Substanz**

### Vorsicht hoch dosiert

Um Überdosierungen zu vermeiden und um das Risiko von Gesundheitsschäden zu minimieren, sollten Dosierungen von 1,3 Milligramm MDMA pro Kilogramm Körpergewicht bei Frauen und 1,5 Milligramm MDMA pro Kilogramm Körpergewicht bei Männern nicht überschritten werden! Zum Beispiel sollte ein 80 kg schwerer Mann nicht mehr als 120 mg MDMA und eine 60 kg schwere Frau nicht mehr als 78 mg MDMA konsumieren.



Logo: Trump  
Rückseite: Bruchrille | NL / Trump  
Farbe: grau  
Länge x Breite: 15 x 11,9 mm  
Dicke: 4,5 mm  
Gewicht: 563 mg  
Inhaltsstoffe: **107 mg MDMA**



Logo: Homer Simpson  
Rückseite: Bruchrille | NL  
Farbe: gelb  
Länge x Breite: 14,5 x 10,2 mm  
Dicke: 4,5 mm  
Gewicht: 379 mg  
Inhaltsstoff: **118 mg MDMA**



Logo: Marshmello

Rückseite: Apple

Farbe: rosa

Länge x Breite: 11,2 x 10,3 mm

Dicke: 4,5 mm

Gewicht: 489 mg

Inhaltsstoff: **122 mg MDMA**



Logo: Rolex

Rückseite: Rolex

Farbe: grün

Länge x Breite: /

Dicke: /

Gewicht: 341 mg

Inhaltsstoff: **124 mg MDMA**



Logo: Angry Bird

Rückseite: /

Farbe: blau

Länge x Breite: 12,6 x 11,3 mm

Dicke: 6,4 mm

Gewicht: 517 mg

Inhaltsstoff: **124 mg MDMA**



Logo: Erdbeere

Rückseite: /

Farbe: rosa

Länge x Breite: 8,9 x 9,5 mm

Dicke: 5,8 mm

Gewicht: 338 mg

Inhaltsstoff: **127 mg MDMA**



Logo: Chanel

Rückseite: Bruchrille

Farbe: grün

Länge x Breite: 10,1 x 10,1 mm

Dicke: 4 mm

Gewicht: 466 mg

Inhaltsstoff: **130 mg MDMA**



Logo: Maserati

Rückseite: Bruchrille | 300mg / NL

Farbe: rosa

Länge x Breite: 12,8 x 8,8 mm

Dicke: 4,6 mm

Gewicht: 451 mg

Inhaltsstoff: **134 mg MDMA**



Logo: Berghain

Rückseite: gestrichelte Bruchlinie | 2.0

Farbe: grau

Länge x Breite: 12,4 x 10,3 mm

Dicke: 3,3 mm

Gewicht: 448 mg

Inhaltsstoff: **134 mg MDMA**



Logo: kein Logo

Rückseite: kein Logo

Farbe: grün

Durchmesser: 10 mm

Dicke: 6,1 mm

Gewicht: 340 mg

Inhaltsstoff: **135 mg MDMA**



Logo: Lacoste

Rückseite: Bruchrille | 300mg / LL

Farbe: grün

Länge x Breite: 12,7 x 9,2 mm

Dicke: 4,5 mm

Gewicht: 484 mg

Inhaltsstoff: **156 mg MDMA**



Logo: McDonalds Pommes

Rückseite: /

Farbe: rosa

Länge x Breite: 12,4 x 8,3 mm

Dicke: 4,4 mm

Gewicht: 413 mg

Inhaltsstoff: **157 mg MDMA**



Logo: Lacoste

Rückseite: Bruchrille | 300mg / LL

Farbe: grün

Länge x Breite: 12,7 x 9,2 mm

Dicke: 4,8 mm

Gewicht: 492 mg

Inhaltsstoff: **161 mg MDMA**



Logo: Krümelmonster

Rückseite: Krümelmonster

Farbe: blau

Länge x Breite: 10,8 x 10,5 mm

Dicke: 5,3 mm

Gewicht: 433 mg

Inhaltsstoff: **163 mg MDMA**



Logo: Chucky

Rückseite: Bruchrille

Farbe: blau

Länge x Breite: 13,1 x 11,9 mm

Dicke: 3,1 mm

Gewicht: 501 mg

Inhaltsstoff: **166 mg MDMA**



Logo: Flügel

Rückseite: Bruchrille

Farbe: türkis

Länge x Breite: 12,2 x 10 mm

Dicke: 4 mm

Gewicht: 451 mg

Inhaltsstoff: **170 mg MDMA**



Logo: nicht erkennbar

Rückseite: nicht erkennbar

Farbe: blau

Länge x Breite: 10,2 x 6,7 mm

Dicke: 4,9 mm

Gewicht: 371 mg

Inhaltsstoff: **172 mg MDMA**



+43 1 4000 53 650  
www.checkyourdrugs.at  
Gumpendorfer Straße 8, A 1060 Wien



Logo: Punisher  
Rückseite: Bruchrille | NL  
Farbe: grau  
Länge x Breite: 14 x 10,9 mm  
Dicke: 4,2 mm  
Gewicht: 436 mg  
Inhaltsstoff: **235 mg MDMA**



Logo: Chanel  
Rückseite: Bruchrille  
Farbe: grün  
Länge x Breite: 10,2 x 10,2 mm  
Dicke: 3,7 mm  
Gewicht: 449 mg  
Inhaltsstoff: **256 mg MDMA**

### Als **MDMA** zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurden 19 MDMA-Proben zur Analyse abgegeben. Davon wurde ein Ergebnis als bedenklich kategorisiert und ist hier dargestellt.

#### Tatsächlicher Inhaltsstoff der Probe

- Unbekannte Substanz

### Als **LSD** zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurden 5 LSD-Proben zur Analyse abgegeben. Davon wurde ein Ergebnis als bedenklich kategorisiert und ist hier dargestellt.

#### Tatsächlicher Inhaltsstoff der Probe

- Unbekannte Substanz

### Als **2C-B** zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurden zwei 2C-B-Proben zur Analyse abgegeben. Davon wurde ein Ergebnis als bedenklich kategorisiert und ist hier dargestellt.

#### Tatsächlicher Inhaltsstoff der Probe

- Kokain (647 mg/g) + Procain (99 mg/g) + Levamisol (92 mg/g)

## Als „Speed“ zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurden 12 Speed-Proben zur Analyse abgegeben. Davon wurden 8 Ergebnisse als unerwartet oder bedenklich kategorisiert und sind hier dargestellt.

### Tatsächliche Inhaltsstoffe der verschiedenen Proben

- Amphetamin (125 mg/g) + Koffein (623 mg/g) + Kokain (49 mg/g)
- Amphetamin (236 mg/g) + Koffein (465 mg/g) + 1-PEA
- Amphetamin (675 mg/g) + unbekannte Substanz
- Koffein (541 mg/g)
- Koffein (709 mg/g)

3 Proben, die als Speed zur Analyse abgegeben wurden, enthielten neben Amphetamin auch Koffein in unterschiedlichen Mengen im Verhältnis zu Amphetamin. **Darunter wurden auch potentiell gesundheitlich bedenkliche Dosen ermittelt. Weitere Informationen zu Koffein sind im Anhang zu finden.**

## Als **Kokain** zur Analyse abgegeben

Seit den letzten Warnungen wurden 37 Kokain-Proben zur Analyse abgegeben. Davon wurden 4 Ergebnisse als unerwartet oder bedenklich kategorisiert und sind hier dargestellt.

### Tatsächliche Inhaltsstoffe der verschiedenen Proben

- Kokain (237 mg/g) + Procain (401 mg/g)
- Kokain (786 mg/g) + Levamisol (166 mg/g)
- Kokain (829 mg/g) + Levamisol (28 mg/g)
- Kokain (834 mg/g) + Levamisol (20 mg/g)

## zur Analyse abgegebene **Cathinone**

Seit den letzten Warnungen wurden 13 Proben als verschiedene Cathinone zur Analyse abgegeben. Davon wurden 2 Ergebnisse als unerwartet oder bedenklich kategorisiert und sind hier dargestellt.

### Tatsächliche Inhaltsstoffe der verschiedenen Proben

Zur Analyse gebracht als	tatsächliche Inhaltsstoffe
3-MMC	4-CMC (885 mg/g)
	4-CMC (885 mg/g)
	4-CMC (872 mg/g)
	4-CMC (877 mg/g)
	4-MMC (156 mg/g) + 4-CMC (148 mg/g) + N-Ethylpentedron
4-MMC (Mephedron)	Mephedron (921 mg/g) + 4-BEC
	Mephedron (512 mg/g) + 4-MEC

## **Weitere** zur Analyse abgegebene Substanzen

### Tatsächliche Inhaltsstoffe der verschiedenen Proben

Zur Analyse gebracht als	tatsächliche Inhaltsstoffe
Unbekannt	Kokain (964 mg/g)
	Ketamin (947 mg/g)
	MDMA (977 mg/g)

**Please note:** Tablets showing brand logos are counterfeit products and are not related whatsoever with the trademark depicted.

**Beachte:** Tabletten mit Markenlogos sind gefälschte Produkte und stehen in keinerlei Zusammenhang mit der abgebildeten Marke.

## Kurzinformationen zu Inhaltsstoffen (in alphabetischer Reihenfolge)

**1-Phenylethylamin (1-PEA)** ist eine in der Regel synthetisch hergestellte Substanz und mit dem natürlich vorkommenden Phenethylamin (2-PEA,  $\beta$ -PEA) chemisch nahe verwandt. Wegen mangelnder Erforschung am Menschen ist noch immer unklar, ob die Substanz eine psychoaktive Wirkung aufweist. Unter anderem wird 1-PEA bei bestimmten Herstellungsmethoden von Amphetamin (und verwandten Substanzen) verwendet. Da keine Studien am Menschen vorliegen, können keine zuverlässigen Aussagen über Wirkungen, Risiken und Langzeitfolgen getroffen werden.

**4-Bromoethcathinon (4-BEC)** gehört zur Gruppe der Cathinone und ist ein Homolog von 4-BMC (Brephebron). Wegen der strukturellen Ähnlichkeit wird von einer mit Brephebron vergleichbaren Wirkung ausgegangen, die als weniger stimulierend und mehr antidepressiv beschrieben wurde.<sup>1</sup> Cathinone, die in Position vier halogeniert sind (z.B. Brom, Chlor, Fluor), stehen im Verdacht neurotoxisch zu sein. Wie bei den meisten neuen psychoaktiven Substanzen handelt es sich um eine weitgehend unerforschte Substanz, weshalb bis heute keine zuverlässige Aussage über Risiken und Langzeitfolgen des Konsums möglich ist.

**Methylethylcathinon (4-Methyl-N-ethylcathinon, 4-MEC)** gehört zu der Gruppe der Cathinone und ist von der Wirkungsweise her dem 4-Methylmethcathinon (4-MMC, Mephedron) sehr ähnlich, möglicherweise aber potenter. Die Wirkung ist in erster Linie stimulierend und euphorisierend. User\*innen-Berichten zur Folge kommt es schnell zu einer Toleranzentwicklung. Ein erhöhtes psychisches Abhängigkeitspotential ist - durch die strukturelle Ähnlichkeit zu Mephedron - mit hoher Wahrscheinlichkeit gegeben.

**4-CMC (4-Chlormethcathinon, Clephedron)** ist ein noch sehr wenig erforschtes Cathinon-Derivat mit stimulierender Wirkung. Wie bei den meisten Research Chemicals handelt es sich um eine weitgehend unerforschte Substanz, weshalb bis dato keine zuverlässige Aussage über Risiken und Langzeitfolgen möglich ist. 4-CMC ist strukturell gesehen ein chlosubstituiertes Methcathinon. Zellstudien geben Hinweise auf mögliche neurotoxische (nervenzellschädigende) Effekte bei chlor-substituierten Amphetamin- und Methcathinonderivaten<sup>2</sup>.

**Koffein** zählt zu der Gruppe der Stimulanzien und wirkt in geringen Dosen aktivierend auf Muskel- und Herztätigkeit und kann die Konzentrationsfähigkeit kurzfristig verbessern. Koffein führt zu einem leichten Anstieg des Blutdruckes und der Körpertemperatur. Nach dem Konsum großer Mengen Koffein (ab 400mg) sind folgende Wirkungen wahrscheinlich: Kopfschmerzen, Schweißausbrüchen, Zittern, Kurzatmigkeit, Nervosität, Herzrasen oder Schlafstörungen. In Kombination mit Speed kann es zu einer starken Belastung des Herz-Kreislaufsystems kommen. Da Koffein die Körpertemperatur erhöht und harntreibende Eigenschaften besitzt, erhöht der Mischkonsum mit Speed die Gefahren von Überhitzung und großem Flüssigkeitsverlust.

**Levamisol** ist ein Anthelminthikum (wurde in der Tiermedizin gegen Wurmbefall eingesetzt), welches früher auch in der Humanmedizin Anwendung fand. Als Beimengung zu Kokain tritt die Substanz in den letzten Jahren gehäuft auf. Verschiedene Nebenwirkungen, die im Zusammenhang mit Levamisol berichtet wurden sind unter anderem: allergische Reaktionen (z.B. Schwierigkeiten beim Atmen, Anschwellen der Lippen, der Zunge, des Gesichts) und Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems (z.B. Verwirrungszustände oder Bewusstlosigkeit, extreme Müdigkeit)<sup>3</sup>. Die bedenklichste Nebenwirkung von Levamisol ist eine Veränderung des Blutbildes, Agranulozytose genannt. Dabei handelt es sich um eine Reduktion der weißen Blutkörperchen, was in weiterer Folge – auf Grund von Immunschwäche – zu lebensbedrohlichen Infektionen führen kann.

Die Symptome, die dabei auftreten können, sind Schüttelfrost, Fieber, Sepsis, Schleimhaut-, Zungen- und Halsentzündungen, Infektion der oberen Atemwege, Infektionen im Analbereich und oberflächliches Absterben von Hautarealen<sup>4</sup>. Die Wahrscheinlichkeit der Ausbildung einer Agranulozytose steigt, unabhängig von der aufgenommenen Dosis, mit der Regelmäßigkeit der Levamisol-Einnahme<sup>5</sup>. Am häufigsten tritt eine Agranulozytose auf, wenn Levamisol kontinuierlich 3-12 Monaten eingenommen wird<sup>6</sup>. Es sind aber auch Fälle bekannt, bei denen bereits nach weniger als drei Wochen nach der ersten Levamisol-Einnahme die Erkrankung diagnostiziert wurde<sup>7</sup>.

Eine bakterielle Infektion, die häufig bei einer Agranulozytose auftreten kann, wird mit einem geeigneten Antibiotikum behandelt. Bei Auftreten von den beschriebenen Symptomen nach Kokain-Konsum empfehlen wir dringend einen Arzt aufzusuchen, da die Erkrankung nur mit medizinischer Behandlung gut ausheilbar ist. Das europaweit häufige Vorkommen von Levamisol in Kokain-Proben hat zu diversen Spekulationen über die Gründe der Beimengung geführt. Eine aktuelle Studie der Medizinischen Universität Wien<sup>8</sup> in Zusammenarbeit mit checkit! kommt zu folgendem Schluss: Levamisol wird im Körper zu Aminorex umgewandelt, das sowohl kokainartige, als auch amphetaminartige Effekte an Rezeptoren im Gehirn auslöst. Es kann angenommen werden, dass nach Abklingen der Kokain-Wirkung die Effekte von Aminorex einsetzen und daher Levamisol als Streckmittel verwendet wird, um die Wirkung von Kokain zu verlängern.

Eine 2018 veröffentlichte Studie deutet darauf hin, dass chronischer Levamisol-Konsum mit einer Beeinträchtigung der kognitiven Leistungsfähigkeit im Zusammenhang steht.<sup>9</sup>

**N-Ethylpentadron (NEP, N-Ethyl-nor-pentadron)** ist eine Substanz aus der Gruppe der Cathinone mit stimulierender, euphorischer und leicht entaktogener Wirkung und struktureller Ähnlichkeit zu den beiden neuen psychoaktiven Substanzen Pentadron und Hexen (N-Ethylhexadron). User\*innen-Berichten zufolge ist die Wirkung mit der von Hexen vergleichbar. In-vitro- und Tierstudien deuten auf eine bis zu dreimal stärkere Wirkung von N-Ethylpentadron im Vergleich zu Pentadron hin.<sup>10</sup> Da es sich um eine weitgehend unerforschte neue psychoaktive Substanz handelt, können keine zuverlässigen Aussagen über Risiko und Langzeitfolgen getroffen werden.

**Procain** ist ein Lokalanästhetikum, welches in der Humanmedizin mittlerweile kaum mehr eingesetzt wird. Es gibt Hinweise darauf, dass die Kombination von Kokain mit Lokalanästhetika wie Procain oder Lidocain das Herz wesentlich stärker schädigt als Kokain allein. Vor allem bei



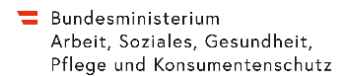
+43 1 4000 53 650  
www.checkyourdrugs.at  
Gumpendorfer Straße 8, A 1060 Wien

User\*innen mit Vorerkrankungen des Herzkreislaufsystems ist das Risiko für das Auftreten von Herzrhythmusstörungen und Herzinfarkt deutlich erhöht. Der intravenöse Konsum ist besonders riskant. Es sind Todesfälle durch den intravenösen Konsum von Kokain zusammen mit eng verwandten Substanzen wie Lidocain und Tetracain bekannt.

checkit! ist eine wissenschaftliche Kooperation von:



finanziert von:



#### Weitere Quellen:

- Websites: [www.erowid.com](http://www.erowid.com); [www.wikipedia.org](http://www.wikipedia.org); [www.pharmawiki.ch](http://www.pharmawiki.ch); <https://psychonautwiki.org>
- Shulgin, A., & Shulgin, A. (1995). PIHKAL: a chemical love story. Transform Press: Berkeley.
- Trachsel, D., Richard, N.: Psychedelische Chemie (2000), Nachtschattenverlag: Solothurn.
- Trachsel, D., Lehmann, D., Enzensperger, Ch.: Phenethylamine – Von der Struktur zur Funktion (2013), Nachtschattenverlag: Solothurn.

- <sup>1</sup> Foley, K. F., & Cozzi, N. V. (2003). Novel aminopropiophenones as potential antidepressants. *Drug development research*, 60(4), 252-260.
- <sup>2</sup> Luethi, D., Walter, M., Zhou, X., Rudin, D., Krähenbühl, S., & Liechti, M. E. (2019). Para-halogenation affects monoamine transporter inhibition properties and hepatocellular toxicity of amphetamines and methcathinones. *Frontiers in pharmacology*, 10, 438.
- <sup>3</sup> Kinzie, E. (January 01, 2009). Levamisole found in patients using cocaine. *Annals of Emergency Medicine*, 53, 4, 546-7.
- <sup>4</sup> Czuchlewski, D. R., Brackney, M., Ewers, C., Manna, J., Fekrazad, M. H., Martinez, A., Nolte, K. B., Foucar, K. (February 12, 2010). Clinicopathologic Features of Agranulocytosis in the Setting of Levamisole-Tainted Cocaine. *American Journal of Clinical Pathology*, 133, 3, 466-472.
- <sup>5</sup> Pisciotta, A. V. (January 01, 1990). Drug-induced agranulocytosis. Peripheral destruction of polymorphonuclear leukocytes and their marrow precursors. *Blood Reviews*, 4, 4, 226-37.
- <sup>6</sup> Ching, J. A., & Smith, D. J. J. (January 01, 2012). Levamisole-induced necrosis of skin, soft tissue, and bone: case report and review of literature. *Journal of Burn Care & Research : Official Publication of the American Burn Association*, 33, 1.
- <sup>7</sup> Agranulozytose. In *Therapie* (n.d.). Berlin, Boston: De Gruyter. Retrieved 29 Jul. 2013, from <http://www.degruyter.com/view/tw/8794649>
- <sup>8</sup> Hofmaier, T., Luf, A., Seddik, A., Stockner, T., Holy, M., Freissmuth, M., Ecker, G. F., Kudlacek, O. (December 01, 2013). Aminorex, a metabolite of the cocaine adulterant levamisole, exerts amphetamine like actions at monoamine transporters. *Neurochemistry International*.
- <sup>9</sup> Vonmoos, M., Hirsiger, S., Preller, K. H., Hulka, L. M., Allemann, D., Herdener, M., ... & Quednow, B. B. (2018). Cognitive and neuroanatomical impairments associated with chronic exposure to levamisole-contaminated cocaine. *Translational Psychiatry*, 8(1), 235.
- <sup>10</sup> Duart-Castells, L., Nadal-Gratacós, N., Muralter, M., Puster, B., Berzosa, X., Estrada-Tejedor, R., ... & López-Arnau, R. (2021). Role of amino terminal substitutions in the pharmacological, rewarding and psychostimulant profiles of novel synthetic cathinones. *Neuropharmacology*, 186, 108475.